

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 125jährigen Bestehens des MGV „Sängerbund“ Eitorf-Alzenbach am 17.04.2005 um 11.00 Uhr im Hotel „Schützenhof“ Alzenbach

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrter Herr Welteroth (1. Vorsitzender),  
sehr geehrte Frau Badzun (Chorleiterin),  
sehr geehrter Herr Dr. Storch,  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich freue mich, heute hier in Eitorf-Alzenbach sein zu können, um dem MGV „Sängerbund“ Alzenbach meine Glückwünsche als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und auch als Protektor des Sängerkreises Rhein-Sieg zu diesem großartigen Jubiläum überbringen zu können.

125 Jahre MGV „Sängerbund“ Alzenbach stehen auch für  
125 Jahre lebendige Teilnahme am kulturellen Leben hier in Eitorf-Alzenbach und für  
125 Jahre gemeinsame Freude am Musizieren und Chorgesang.

Dass Sie, meine Herren, dabei die Chorleitung in die souveränen Hände einer Frau gelegt haben, beweist doch, dass sie sich „trotz Ihres hohen Alters“ den Entwicklungen unserer Zeit nicht verweigern. Immer mehr Frauen übernehmen ja heute „Leitungsfunktionen“; glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich spreche.

Dass Singen im Chor nicht nur Freude, sondern – wie Sie in der Einladung schreiben – auch Freude macht, zeigt die tatkräftige Unterstützung des Siegtal-Blechbläser-Ensembles, das ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich grüße.

Unsere Chöre, unsere Gesangsvereine und Orchester im Rhein-Sieg-Kreis stehen nicht nur in der Tradition einer großen Musikkultur in unserer Region (denken wir an Humperdinck, denken wir an Zuccalmaglio).

Sie sind Teil unseres Vereinslebens, bestimmen die gesellschaftlichen Strukturen in unseren Städten und Gemeinden, fördern Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn. Sie sind Ausdruck von Vertrautheit und Heimat. Deshalb fühle ich mich den (Gesangs)vereinen unseres Kreises eng verbunden, ist doch die Bewahrung und Gestaltung unserer Heimat eine der wesentlichen Aufgaben des Kreises und seiner Kommunen.

Um unsere Region weiter voranzubringen, brauchen wir die Unterstützung von allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich diesem schönen Teil Deutschlands verbunden fühlen!

Es geht dabei nicht nur um wirtschaftliche Erfolge. Es geht auch um gesellschaftlichen Zusammenhalt, es geht um freiwilliges Engagement, das unsere Städte und Gemeinden so lebens- und liebenswert macht.

Die Arbeit der Vereine und Ehrenämter ist dabei unerlässlich. Sie verbindet unsere Bürgerinnen und Bürger teilweise über Generationen hinweg, so wie es auch der MGV „Sängerlust“ Alzenbach eindrucksvoll mit seinem 125jährigen Jubiläum belegt.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für die Freude, die Sie den Menschen hier in Eitorf und Umgebung mit Ihrem Gesang bereiten. Jedes Mitglied trägt zum Erfolg des Vereins bei. Mein besonderer Dank gilt aber der Chorleiterin und dem Vorstand, die immer noch eine Extra-Portion an Verantwortung und Organisation der Vereinsarbeit übernehmen.

Bleiben Sie so stimmgewaltig wie bisher und alles Gute für die nächsten 125 Jahre der Vereinsgeschichte.

Damit soll es genug der Worte sein – oder um es mit E.T.A. Hoffmann auszudrücken:

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!